

Land Rover unterstützt Childaid Network

Land Rover wird sich künftig für die Stiftung Childaid Network engagieren. Die Unterstützung ist Teil des weltweiten Corporate-Social-Responsibility-Programms der Marke, das das Ziel verfolgt, bis 2020 die Lebensbedingungen von zwölf Millionen Menschen nachhaltig zu verbessern. Der Fokus der Partnerschaft mit Childaid Network liegt auf Bildungsprojekten wie Abend- und Flüchtlingschulen zur Verbesserung der Lebenschancen von Kindern und Jugendlichen in bedürftigen Regionen Nordostindiens. Land Rover Deutschland beteiligt sich mit 100 000 Euro jährlich an zwei verschiedenen Bildungsprojekten von Childaid Network. Projektbotschafter sind Moderatorin Sonya Kraus und Schauspieler Ralf Bauer.

Land Rover unterstützt die Projekte „Schulen für Flüchtlingskinder“ und „Abendschulen für Jugendliche ohne Grundschulbildung“ in Assam (Indien) und verbessert durch die Hilfe jährlich das Leben von circa 4400 Kindern und Jugendlichen. Weltweit können immer noch deutlich mehr als 100 Millionen Kinder nicht zur Schule gehen. Millionen davon leben in den nordöstlichen Provinzen Indiens in den Bundesstaaten rund um Assam am Himalaya.

Im westlichen Assam, im Bezirk Kokrajhar, leben etwa 500 000 Mitglieder eines Adivasistammes, die Santhals, deren Vorfahren aus Nordindien als Sklavenarbeiter für die Teeplantagen eingeschleppt wurden. Ende der 90er Jahre wurden hunderttausende Mitglieder des Stammes vertrieben. Viele von ihnen leben immer noch am Straßenrand und in den Wäldern ohne eigene Lebensgrundlage. Childaid Network fördert die Grundbildung der Kinder und die Entwicklung der Flüchtlingslager durch die Einrichtung von Schulen, finanziert Lehrergehälter, die Lehrerausbildung und stellt die nötigen Schulmaterialien. Zudem werden die Lehrer regelmäßig weitergebildet. Das Programm zeigt bereits gute Erfolge, ermöglicht tausenden Schülerinnen und Schülern eine gute Ausbildung. Die ersten schließen nun die mittlere Reife ab.

Ein zentrales Projekt von Childaid Network ist die Förderung von Abendschulen für Jugendliche in den ländlichen Provinzen am Himalaya. So unterstützt die Stiftung seit

mehreren Jahren erfolgreich mehrere hundert so genannte „Community Schools“ in den Bundesstaaten Assam, Manipur und Arunachal Pradesh. In Zusammenarbeit mit den örtlichen Gemeinden können Kinder und Jugendliche, die nie eine Grundschule besucht haben, ihre Schulbildung nachholen. Die Schüler lernen Lesen, Schreiben und Rechnen, Englisch, aber auch vieles für ein besseres Überleben im Dorf. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Land Rover Deutschland unterstützt die Stiftung Childaid Network mit jährlich 100 000 Euro (von links): Göran Tamm (Marketingdirektor von Jaguar Land Rover Deutschland), Ralf Bauer, Dr. Martin Kasper (Stiftungsvorstand Childaid Network), Sonya Krausn und Christian Uhrig (Marketingleiter von Land Rover Deutschland).



Land Rover Deutschland unterstützt die Stiftung Childaid Network mit jährlich 100 000 Euro (von links): Göran Tamm (Marketingdirektor von Jaguar Land Rover Deutschland),

Ralf Bauer, Dr. Martin Kasper (Stiftungsvorstand Childaid Network), Sonya Kraus und Christian Uhrig (Marketingleiter von Land Rover Deutschland).



Land Rover Deutschland unterstützt die Stiftung Childaid Network mit jährlich 100 000 Euro: Projektbotschafter sind Moderatorin Sonya Kraus und Schauspieler Ralf Bauer.



Land Rover Deutschland unterstützt die Stiftung Childaid Network mit jährlich 100 000 Euro: Projektbotschafter sind Moderatorin Sonya Kraus und Schauspieler Ralf Bauer.



Land Rover Deutschland unterstützt die Stiftung Childaid Network mit jährlich 100 000 Euro: Projektbotschafter sind Moderatorin Sonya Kraus und Schauspieler Ralf Bauer.



Land Rover Deutschland unterstützt die Stiftung Childaid Network mit jährlich 100 000

Euro: Projektbotschafter sind Moderatorin Sonya Kraus und Schauspieler Ralf Bauer.



Land Rover Deutschland unterstützt die Stiftung Childaid Network mit jährlich 100 000 Euro: Projektbotschafter sind Moderatorin Sonya Kraus und Schauspieler Ralf Bauer.

